

Theurer Freund! Nachsichtig wolle ich, daß  
 wir uns seit 3 Tagen in Sanatorium Martins-  
brunn bei Meran befinden, wo ich die von Miller an-  
 gesandte Kure befolge und A. ihre Nervenzuflüsse  
 versucht. Einigehendes Bericht folgt in einigen Tagen.  
 Das Wetter ist abscheulich. Den Zeitungen nach ist  
 es im Süden nicht besser, was wir um Entschwillen  
 recht bedauern. Lass bald ein Brief hören.  
 Alles andre behalte ich dem Briefe vor, den ich Dir  
 schreiben werde, sobald sich hoffnungsvolleres berichten  
 lassen wird. Wieder alle uns noch eines trüben  
 herglichen Grusses an Dich und die lieben Diener.  
 getreulich

Theodor.

Martinsbrunn bei Meran, 11. Oktober 1909.